

## *Feierliche Fahrzeugweihe des neuen HLF 10 der Freiwilligen Feuerwehr Neuler*

Feuerwehrkommandant Markus Barth freut sich mit seinen Feuerwehrkameraden über das neue HLF 10, welches die Fahrzeugausstattung künftig sinnvoll ergänzt.

In einem feierlichen Akt weiht Pfarrer Zorn das neue Fahrzeug und wünscht der Feuerwehr Gottes Segen.

Bürgermeisterin Heidrich spricht der Feuerwehr Neuler Lob und Anerkennung aus und dankt den Damen und Herren des Gemeinderates für das Vertrauen in die Feuerwehr.

Willibald Freihart, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Ostalb übermittelt die Glückwünsche und Grüße des Verbandes und des Kreisbrandmeisters.

Herausgeber:

Gemeinde Neuler  
Hauptstr. 15  
73491 Neuler  
Tel.: 07961/90 440  
Fax: 07961/90 44-22  
gemeinde@neuler.de



Verantwortlich für  
den amtlichen Teil  
und andere  
Veröffentlichungen  
der Gemeinde-  
verwaltung Neuler:

Bürgermeisterin  
Sabine Heidrich  
oder ihr Vertreter  
im Amt

Für den übrigen  
Inhalt, Anzeigen  
und Herstellung:

Medien-Centrum  
Eilwangen GmbH  
Obere Brühlstraße 14  
73479 Eilwangen  
Tel. 07961/57938-0  
Fax 57938-88



## Amtliche Informationen

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom Mittwoch, 23. September 2020

Die Sitzung begann mit der Information über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie Breitbandversorgung. Anschließend fasste der Gemeinderat den Bau- und Ausschreibungsbeschluss für die Wohnumfeldmaßnahme Schwenningen. Zudem vergab der Gemeinderat die Tiefbauarbeiten für die verkehrliche Optimierung der Bushaltestelle Brühlschule, sowie Parkplätze und Außenanlagen Sport- und Kulturtreffpunkt Neuler.

Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, einen Zuschussantrag für die Kanalsanierungsarbeiten im Zuge der Eigenkontrolluntersuchung Sammler Krähenbach zu stellen. Der Gemeinderat beschloss außerdem die Ersatzbeschaffung der TS 8 Tragkraftspritze im Jahr 2020 und nahm den Abbau der Hydranten-Ausrüstung in den Teilorten zur Kenntnis.

Daneben stellte die Verwaltung die Planung der Mitfahrbänke vor. Der Gemeinderat erteilte vier Baugesuchen sein Einvernehmen. Er stimmte den Änderungen in der Vereinsförderung zu und genehmigte die Asphaltierung des Schotterwegs Neuler – Adlersteige. Der Gemeinderat vertagte die Verlängerung der Zusatzvereinbarung des Dienstleistungsvertrages „Licht“ auf die nächste Sitzung.

#### **Breitbandversorgung: Machbarkeitsstudie und Erschließung unterversorgter Gebiete**

Die EnBW-ODR hat eine Machbarkeitsstudie über die aktuelle Breitbandversorgung erstellt. Das Ergebnis wurde in der Sitzung am 11.12.2019 vorgestellt und bildet die Grundlage zur Erarbeitung des Förderantrags beim Bund und Land zur Beseitigung der weißen Flecken.

Aus der Machbarkeitsstudie geht hervor, wie die weißen Flecken (Versorgung unter 30 Mbit/s) einen Glasfaseranschluss erhalten können und welche Investitionen nötig sind, um dieses Ziel zu erreichen. Den Förderbescheid des Bundes hat die Verwaltung bereits erhalten.

Weißer Flecken und damit unterversorgt mit Breitband sind: Neuler (Goethestraße und Fuggerstraße), Burghardsmühle, Schönberger Hof, Pfaffenhölzle und evtl. einzelne Betriebe im Gewerbegebiet. Mit der Versorgung dieser Örtlichkeiten ist das „Weiße-Flecken-Programm“ abgeschlossen.

Die Studie untersucht aber bereits einen weiteren Schritt mit der Verifizierung der grauen Flecken. Bei einem grauen Fleck handelt es sich um eine Versorgung unter 50 Mbit/s.

Herr Bader von der EnBW teilte mit, dass insgesamt 114 Hausanschlüsse in Neuler weißer Flecken sind und mit einer Bandbreite von >30 Mbit unterversorgt sind. Die Investitionssumme für die Breitbandversorgung dieser Bereiche betrage insgesamt 683.000 €, also ca. 8.100 € pro Hausanschluss.

Herr Bader erläutert dem Gremium die einzelnen technischen Details. Auf dem Dorfplatz soll an zentraler Stelle ein Multifunktionsgebäude erstellt werden. Damit können in der Zukunft auch die grauen Flecken (>50 Mbit) im Bereich des Ortskernes Neuler gut erschlossen werden. Die Burghardsmühle und Himmelreich sollen über den Haldenhof angebunden werden an das Breitbandnetz. Das Pfaffenhölzle wird über die Verbindung Ramsenstrut ans Netz gebracht. Die Baumaßnahme an der L 1073 Schönberger Hof hat die Anbindung des Schönberger Hofes erleichtert. Gaishardt wird im Zuge der Wohnumfeldmaßnahme derzeit vollends an die Breitbandversorgung angeschlossen. Auf Nachfrage im Gremium wird mitgeteilt, dass die Maßnahmen in Paketen in den nächsten Haushalten der Gemeinde Neuler finanziert werden. Der Gemeinderat nahm das Ergebnis zur Machbarkeitsstudie zur Kenntnis.

#### **Wohnumfeldmaßnahme Schwenningen**

Bürgermeisterin Heidrich plädierte im Gemeinderat für die Umsetzung der Wohnumfeldmaßnahme in Schwenningen. Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verlauf der Ortsdurchfahrt

Schwenningen seien eines der Kernprobleme des Ortsteiles und mit den beiden Baumaßnahmen an den Ortseingängen könnte diesem Problem wirksam begegnet werden. Eine Zuwendung aus dem ELR-Topf sei schon bewilligt. Neben der notwendigen Geschwindigkeitsreduzierung soll der Bushaltestellenbereich barrierefrei ausgebaut werden.

Das Ingenieurbüro Strobel hat die Entwurfsplanung durchgeführt. Matthias Strobel zeigte nochmals die Baumaßnahme und deren Umsetzung auf. Bürgermeisterin Heidrich informiert, dass die Beauftragung mit der Ausführungsplanung nun erforderlich sei, um die Maßnahme fortzusetzen. Um Synergien bei der Ausschreibung zu erzielen, werden die Maßnahmen WUF Bronnen und Schwenningen gemeinsam ausgeschrieben.

Die Kosten betragen laut Schätzungen des Ingenieurbüros Strobel für die Wohnumfeldmaßnahme Schwenningen 231.000 Euro.

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich mit einer Enthaltung den Bau- und Ausschreibungsbeschluss für die Wohnumfeldmaßnahme Schwenningen und beauftragte gleichzeitig das Ingenieurbüro Strobel aus Abtsgmünd mit der Ausführungsplanung.

#### **Vergabe Tiefbauarbeiten – verkehrliche Optimierung Bushaltestelle Brühlschule und Parkplätze und Außenanlagen Sport- und Kulturtreffpunkt Neuler**

In der Gemeinderatssitzung vom 05.08.2020 wurde der Bau- und Ausschreibungsbeschluss für die verkehrliche Optimierung der Bushaltestelle Brühlschule und der Parkplätze/Außenanlage des Sport- und Kulturtreffpunktes Neuler gefasst. Für die Ausschreibung haben sich sechs Bieter für ein Angebot interessiert und die Angebotsunterlagen angefordert. Zum Submissionstermin, so Frau Bergdolt vom Ingenieurbüro Stadtlandingenieure, wurde nur ein Angebot abgegeben.

Das Angebot stammte von der Firma Haag-Bau und beträgt 644.760,68 € abzgl. 1,5 % Nachlass (= 635.089,27 €). Es liegt hierbei eine Einsparung von ca. 18 % vor gegenüber der Kostenberechnung. Baubeginn wird in ca. 2-3 Wochen sein.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Vergabe der Tiefbauarbeiten an die Firma Haag-Bau zum Bruttopreis von 635.089,27 €.

#### **Eigenkontrollverordnung; Ergebnis Kanalbefahrung**

Die Firma Hofele aus Westhausen hat die Kanalbefahrungen des Sammler Krähenbach und der Hohenstauferstraße in Neuler durchgeführt. Diese Daten wurden inzwischen vom Ingenieurbüro Stadtlandingenieure, Frau Bergdolt, ausgewertet.

Als Hauptschäden sind Rohranschlüsse und undichte Muffenverbindungen festzuhalten. Diese können mit einer Inlinersanierung kostengünstig saniert werden. Der Sammler vom RÜB zur Kläranlage hat neben Risse auch feste Ablagerungen, die ausgefräst werden müssen. Eine Sanierung dieses Abschnittes kann aber vorerst zurückgestellt werden.

Im Zuge der Ergebnisse der Befahrung wurde ein Sanierungsvorschlag mit Kostenberechnung vom Büro Stadtlandingenieure erstellt. Die Gesamtkosten betragen brutto 189.000 € inklusive Nebenkosten.

Die Umsetzung dieser Maßnahme wird von der Verwaltung empfohlen. Für die Sanierung kann ein Zuschuss gemäß den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft gestellt werden. Die Verwaltung wird die Antragsstellung erarbeiten.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Kanalbefahrung und beauftragte die Verwaltung, einen Zuschussantrag zu stellen.

#### **Feuerwehr – Beschaffung Tragkraftspritze – Abbau von Hydrantenausrüstung in den Teilorten**

Bürgermeisterin Heidrich führte aus, dass der Gemeinderat 2018 die Ersatzbeschaffung eines HLF10 für das LF8 der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen hat. Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde mittlerweile geliefert und unterstützt künftig die Freiwillige Feuerwehr. Das LF8 wird demnächst meistbietend verkauft. Durch die notwendige Ausmusterung des LF8 ist die, in diesem Fahrzeug verlastete Tragkraftspritze TS8 auf das LF 8/6 anzubringen. Nachdem die Spritze Baujahr 1983 ist, wurde



bereits bei dem Beschaffungsbeschluss 2018 die Ergänzungsbeschaffung im Jahr 2021 festgelegt.

Aus einsatztaktischen Gründen wurde die Tragkraftspritze bewusst nicht auf dem neu beschafften HLF10 verlastet, da eine Mitführung auf diesem, als erstausrückendem Fahrzeug, taktisch nicht sinnvoll wäre.

Die Verlastung muss daher auf dem zweitausrückenden Fahrzeug, dem LF8/6, erfolgen. Dies ist für eine funktionierende Einsatzabfolge unabdingbar und hat sich in der Vergangenheit so bestens bewährt.

Aufgrund der zeitlichen Überbrückung bis ins Jahr 2021 müsste die Tragkraftspritze samt Zubehör auf einem Anhänger provisorisch verlastet und vom MTW oder einem anderen Fahrzeug mit Anhängerkupplung nachgeführt werden. Diese Nachführung beeinträchtigt jedoch den Einsatzablauf.

Das Vorhandensein und Mitführen einer Tragkraftspritze ist für die Feuerwehr eine Mindestanforderung, so argumentiert Bürgermeisterin Heidrich weiter.

Daher sei eine Ersatzbeschaffung nach Stand der Technik unabdingbar.

Für die Fabrikat-Auswahl wird der Kauf einer Rosenauer-Tragkraftspritze empfohlen. Das entsprechende Angebot wird eingeholt.

Um die Tragkraftspritze mitführen zu können, muss ein abklappbarer Geräteauszug am LF 8/6 montiert werden, der die ca. 160 kg schwere Tragkraftspritze aufnimmt. Neben dem Einbau des Auszugs muss auch eine Verstärkung des Aufbauhilfsrahmens vorgenommen werden. Zudem müsste eine 12-V Spannungserhaltung der Starterbatterie eingebaut werden. Um den nötigen Einbauraum für die Pumpe zu schaffen, müssen viele Gerätschaften samt deren Lagerungen im Geräteraum an anderer Stelle platziert werden. Die Umbau-/Einbauarbeiten sind in Eigenleistung geplant.

Die ersten Kostenvoranschläge betragen insgesamt inkl. MwSt. 24.000 €. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Tragkraftspritze TS 8 noch im Jahr 2020 zu beschaffen.

Bürgermeisterin Heidrich berichtete, dass im Zuge der Wohnumfeldmaßnahme Ebnat die Verwaltung das Thema der Hydranten-Ausrüstung in den Teilorten diskutiert worden ist. Die Hydranten-Ausrüstung wird aktuell noch in Bronnen, Ebnat, Leinenfirst und eingeschränkt in Schwenningen vorgehalten. In Gaishardt und Ramsenstrut wurde die Ausrüstung bereits vor Jahren eingezogen. Die Adlersteige ist nicht ausgestattet. Eine Stellungnahme aus feuerwehrtechnischer Sicht schlägt den Abbau der Hydranten-Ausrüstung in den Teilorten vor. Bürgermeisterin Heidrich verweist auf die umfangreiche Begründung in der Sitzungsvorlage.

Der Gemeinderat nimmt den Abbau der Hydrantenausrüstung in den Teilorten zustimmend zur Kenntnis.

### **Mitfahrbänke**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.07.2019 beschlossen, an dem Mitfahrbänke-Netzwerk der Leader-Jagstregion teilzunehmen. Eine Mitfahrbank besteht hierbei aus einer Bank und einem Schilderbaum, bestehend aus Köcher mit Zielschildern. In der Praxis setzt sich der Mitfahrer auf die Bank und zeigt am Mitfahrtschild den Zielort an.

Die Gemeinde hat zu Beginn der Aktion die Mindestabnahmemenge von 4 Einrichtungen signalisiert.

Bürgermeisterin Heidrich ist der Auffassung, dass die Aktion durch Corona sicherlich an Attraktivität eingebüßt hat, trotzdem befürwortete sie die Gemeinschaftsaktion. Dieses Netzwerk könnte später ggf. eine gute Vorleistung für eine digitale Mitfahrplattform sein.

Ein Gemeinderat befürwortete die Aktion und regte an, für die dunkle Jahreszeit noch eine Beleuchtung anzubringen. Frau Heidrich möchte diese Anregung dem Ingenieurbüro weitergeben.

Zudem kam die Frage auf, ob sich die Mitfahrbank am alten Rathaus kompatibel mit der Bushaltestelle Richtung Ellwangen ist oder ob es nicht einen besseren Standort geben würde.

Eine Konkurrenz mit dem Linienverkehr wurde in der Mitfahrbank nicht gesehen. Laut Bürgermeisterin Heidrich sei der Standort am alten Rathaus zentral und bediene alle Richtungen gleichermaßen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung der Mitfahrbänke an den Standorten Neuler altes Rathaus und gegenüberliegend sowie in Bronnen und Leinenfirst.

### **Vereinsförderung – Änderung Richtlinien**

Die bestehende Vereinsförderung wurde Ende 2015 erarbeitet und habe nun, so Bürgermeisterin Heidrich, der Überarbeitung bedürftig. Die bisherigen Bestandteile der Vereinsförderung waren ein Pauschalbetrag und ein Pro-Kopf-Betrag pro Jugendlichen. Nun so ein gestaffelter Pro-Kopf Förderbetrag als Ergänzung hinzukommen.

Generell leistet jeder Verein einen hervorragenden Beitrag für die Gesellschaft. Vor allem in Neuler sei das Vereinsleben und die Identifikation mit dem Ort sehr groß. Manche Vereine erreichten mit ihren Angeboten einen größeren Nutzerkreis als andere. Um dieses Wirken weiter zu fördern wird die Hinzunahme eines neuen Bestandteils bei der Vereinsförderung empfohlen. Zukünftig (ab 2021) sollen auch Vereine nach deren Mitgliederzahl einen gestaffelten Pro-Kopf-Betrag erhalten.

Folgende Staffelung wurde vorgeschlagen:

- Verein bis zu 149 Mitgliedern: 1,00 € pro Kopf
- Verein ab 150 Mitgliedern: 2,25 € pro Kopf

An Pauschalförderung wird seither 5.800 €/Jahr und an Jugendförderung 1.500 €/Jahr ausgeschüttet. Mit der neuen Mitgliedsförderung kommen 5.000 €/Jahr hinzu. Gesamt unterstützt die Gemeinde Neuler die Vereine damit mit 12.300 €/Jahr.

Ein Gemeinderat fragte an, ob man den Förderverein Sport- und Schlierbachhalle e.V. mit in die Vereinsförderung aufnehmen könnte. Herr Bieg verneinte dies, da der Verein die erforderlichen drei Jahre Bestand noch nicht habe.

Eine Gemeinderätin meldete sich daraufhin zu Wort und fragte nach dem Förderverein Brühlschule. Dieser würde seit mehr als drei Jahren bestehen. Nachdem der Verein nicht Mitglied im Fachverband auf Landes- oder Kreisebene sei, verneinte Herr Bieg auch bei diesem Verein die Förderfähigkeit.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderungen an der Vereinsförderung, die am 01.01.2021 in Kraft tritt.

### **Asphaltierung Straße/Weg Espachweiler-Neuler**

Die Asphaltierung des Schotter-Parallelwegs zur K 3333 Neuler-Adlersteige könnte nach Ausführungen von Bürgermeisterin Heidrich im Zusammenhang mit dem Ausbau des Radweges Schrezheim-Espachweiler mit gemeinsamen Synergien angegangen werden. Im Frühjahr/Sommer soll der Radwegeausbau durch den Ostalbkreis erfolgen.

Eine gemeinsame Ausschreibung des Radweges Schrezheim-Espachweiler mit der Asphaltierung des Parallelweges Neuler-Adlersteige könnte nach Absprache mit dem Ostalbkreis-Straßenbau erfolgen und würde für die Gemeinde selbst Kostenvorteile bringen, erklärte Frau Heidrich dem Gemeinderat.

Die Ausschreibung würde vom Landkreis bis Oktober erstellt. Der Ostalbkreis begrüßt die Fortsetzung des Radweges und beteiligt sich mit 50 %.

Die Kosten betragen insgesamt ca. 40.000 €. Auf die Gemeinde Neuler fallen hiervon ca. 20.000 € Ausbaukosten. Diese wären im Haushaltsplan 2021 zu berücksichtigen und einzuplanen.

Sinnvoll wäre zudem sicherlich die weitere Fortführung des Radweges bis zum Ortseingang Neuler. So wären auch mögliche Gefahrenbereiche entlang der Kreisstraße ausgeschaltet. Hierfür wäre jedoch Grunderwerb notwendig.

Ein Gemeinderat fragte an, ob die Nutzung so hoch sei, dass es sich lohnt, den Weg zu asphaltieren. In seinen Augen wäre dies nicht die richtige Lösung, zumal der Weg nicht als Radweg ausgeschildert sei.

Eine Gemeinderätin konnte den Wortmeldungen nur bedingt zustimmen. Sie könne nachvollziehen, dass es vor allem für ältere Menschen von Vorteil ist, wenn die Gemeinde den Weg asphaltieren ließe. Sie merkte an, dass die Asphaltierung eine schwierige Entscheidung sei und nicht bei allen auf Verständnis stößt.

Ein weiterer Gemeinderat sprach sich deutlich für die Asphaltierung aus. Ihn haben vor allem ältere Mitbürger angesprochen, wann der Weg nun endlich asphaltiert werde. Zudem ergeben sich durch einen asphaltierten Weg weniger Kosten für den Bauhof.

Der Gemeinderat stimmte anschließend mehrheitlich bei drei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen für die Asphaltierung des Weges.

#### **Dienstleistungsvertrag „Licht“**

Der Gemeinderat vertagte den Beschluss über die Verlängerung des Dienstleistungsvertrages Licht, um noch weitere Informationen in der nächsten Gemeinderatssitzung vom Dienstleister direkt zu erhalten.

#### **Einvernehmen zu Baugesuchen**

Folgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen

- a) Erweiterung des Wohnhauses, Geb. Ahornweg 21 in Neuler (einstimmig)
- b) Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes, Geb. Keltenstraße 6 in Neuler (mehrheitlich mit einer Enthaltung)
- c) Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen, Geb. Keuperweg 2 und 4 in Neuler (mehrheitlich mit einer Enthaltung)
- d) Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung von zwei Dachgauben, Geb. Kastanienweg 1 in Neuler (einstimmig)

#### **Bekanntgaben**

##### Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2020

- Der Gemeinderat hat Herrn Julian Kohler zum Hauptamtsleiter der Gemeinde Neuler gewählt.
- Der Gemeinderat hat über die Vereinsförderung diskutiert.
- Der Gemeinderat wurde über das Reinigungsmanagement der Gemeinde informiert

##### Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 05.08.2020

- Erschließung Wohngebiet „Dorffeld I“ in Gaishardt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.08.2020 über die Erschließung des Wohngebietes „Dorffeld I“ in Gaishardt beraten. Er beschloss die Entwurfsplanung für den Tiefbau für das ganze Baugebiet Dorffeld 1. und 2. BA in Gaishardt an das Ingenieurbüro MS Strobel zu vergeben.

##### Ausbildungsplatz und Einführungspraktikum bei der Gemeindeverwaltung 2021

Die Gemeinde Neuler bietet ab September 2021 einen Ausbildungsplatz zur/m Verwaltungsfachangestellten an. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Des Weiteren wird ein Praktikumsplatz für die Einführung in das Studium des gehobenen Verwaltungsdienstes angeboten. Dies dauert ein halbes Jahr (von September 2021 bis Februar 2022) und soll dem Studenten einen Überblick der Tätigkeiten einer Verwaltung verschaffen.

##### Neue Sporthalle

Die neue Sporthalle wurde ab Schuljahresbeginn in Betrieb genommen. In einer Aktion des Fördervereines Sport- und Schlierbachhalle e.V. wurden die Pflasterarbeiten des Zugangsbereiches zum Sport und Kultur Treffpunkt Neuler erledigt. Des Weiteren wurde die Endreinigung durch die Helfer/innen des Fördervereines gestemmt. Der Einsatz des Fördervereines sei vorbildlich, lobte Bürgermeisterin Heidrich. Die Belegungspläne für Sommer (April bis Oktober) und Winter (November bis März) können auf der Homepage Neuler.de. eingesehen werden. Die Gemeindeverwaltung hat in den Corona-Zeiten

das Interesse der kulturtreibenden Vereine an einer Nutzung der Hallen/Räume abgefragt. Das Ergebnis kann auf der Homepage Corona-Winter-Sommer-Belegung eingesehen werden. Nachdem die Gemeinde nicht über ausreichend Reinigungskapazitäten verfügt, wird die neue Sporthalle zunächst mit einer Reinigungsfirma gereinigt.

Das Architekturbüro Tröster hat einen Gestaltungsvorschlag eines Schriftzuges für den Sport- und Kultur Treffpunkt Neuler erarbeitet. Dieser wurde in der Sitzung gezeigt. Der Gemeinderat wünscht sich jedoch ein einheitliches Schriftbild. Die Gemeindeverwaltung wird nach Absprache mit dem Gemeinderat vom Architekturbüro Tröster noch weitere Gestaltungsvorschläge erarbeiten lassen.

#### **Feierliche Fahrzeugweihe bei der Freiwilligen Feuerwehr Neuler**

Am vergangenen Samstag fanden sich im Feuerwehrhaus Neuler zahlreiche Feuerwehrkameraden unter Anführung ihres Kommandanten Markus Barth, Damen und Herren des Gemeinderates, Bürgermeisterin Sabine Heidrich, Pfarrer Jürgen Zorn, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Ostalb Willibald Freihart und Bürgermeister a.D. Manfred Fischer ein.

Feuerwehrkommandant Markus Barth berichtete, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider ein größeres Fest zur Fahrzeugweihe nicht möglich war und daher aus der Not geboren, nun im kleineren Kreis unter Ausschluss der Öffentlichkeit die feierliche Fahrzeugweihe begangen werden muss. Er freue sich mit seinen Feuerwehrkameraden über das neue HLF10, welches eine längere Vorgeschichte habe. Der Ursprung ist in der Feuerwehrbedarfsplanung zu sehen, die in den letzten Jahren fortentwickelt wurde und in der Beschaffung eines HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Neuler mündete. Für die Beschaffung wesentlich sei der Beschaffungsausschuss, bestehend aus Feuerwehrkameraden und Gemeinderäten gewesen. In diesem Beschaffungsausschuss habe man sich mit technischen Details der Ausschreibung intensiv befasst.

Kommandant Markus Barth dankte allen, die im Beschaffungsausschuss mitgewirkt haben, sowie der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat. Mit dem neuen HLF 10 habe die Freiwillige Feuerwehr mittlerweile eine zeitgemäße Ausstattung und könne daher den Anforderungen im vollen Maß gerecht werden. Anschließend nahm Pfarrer Jürgen Zorn die feierliche Fahrzeugweihe vor. In biblischen Zitaten über die zerstörerische Kraft des Feuers und die Herkunft des heiligen Sankt Florian überraschte er die Teilnehmer. Nachdem Pfarrer Zorn die Segnung des Fahrzeuges vornahm, wurde das Fahrzeug auch mit Weihwasser aus einer Handspritze besprüht. In einer Teamarbeit zusammen mit Feuerwehrkommandant Markus Barth und Bürgermeisterin Sabine Heidrich konnte Pfarrer Zorn diesen Teil der Fahrzeugweihe abschließen.

Bürgermeisterin Heidrich bedankte sich bei Pfarrer Jürgen Zorn für die Weihe und Segnung des neuen HLF 10 und wünschte allen Feuerwehrkameraden allzeit eine gute Fahrt und einen Schutzengel an ihrer Seite. Sie lobte die freiwillige Feuerwehr und freute sich über die Begeisterung für das neue HLF 10. Sie bezeichnete die freiwillige Feuerwehr Neuler als eine hochmotivierte Mannschaft und dankte insbesondere Feuerwehrkommandant Markus Barth für seinen unermüdlichen Einsatz. Neben dem Dank an den Gemeinderat erwähnte sie lobend ihren Amtsvorgänger Bürgermeister a.D. Manfred Fischer, der die fachlichen Grundlagen mit der Feuerwehrbedarfsplanung kompetent erarbeitet habe. Außerdem dankte sie Kreisbrandmeister Otto Feil und Kreisverbandsvorsitzender Willibald Freihart für die gute Zusammenarbeit und die fachlich kompetente Beratung der Freiwilligen Feuerwehr Neuler. Im Anschluss an diese Rede beglückwünschte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Ostalb Willibald Freihart die Freiwillige Feuerwehr Neuler zu dieser Ersatzbeschaffung und zur Auswahl des Fahrzeugtypes HLF 10. Damit sei die Freiwillige Feuerwehr Neuler für die Zukunft gut ausgerüstet. Er dankte den Feuerwehrkameraden für deren Einsatz und lobte den Zustand der



Feuerwehrfahrzeuge und des Feuerwehrhauses. Er hob die Wichtigkeit der Feuerwehr in den Blick und zeigte auf, dass diese Einrichtung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung unverzichtbar sei. Für die Zukunft wünschte er der Feuerwehr Neuler alles Gute und ein Glück auf.

Mit gebührendem Abstand ließen die Gäste die gelungene Veranstaltung im Gespräch ausklingen.

Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage.

Bilder: Freiwillige Feuerwehr Neuler



## Veranstungskalender

Gewerbliche Termine melden

Alljährlich werden in der Gemeinde Neuler die Vereins- und Gemeindetermine im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Nicht immer enthalten waren herausragende **Veranstaltungen unserer Gewerbebetriebe** (z. B. Jubiläen, Tage der offenen Tür, bei den Gaststätten besondere Angebote usw.)

Um die Öffentlichkeit auch frühzeitig über diese Termine zu informieren, können die Betriebe bis zur Weitergabe des Veranstaltungskalenders an die Druckerei (12. Oktober 2020) maximal 2 Veranstaltungen pro Kalenderjahr im Zeitraum November 2020 – Fasching 2022 dem Bürgermeisteramt, Bürgerbüro, Tel. 07961/904410 melden. Die Meldung kann gerne auch elektronisch (birgit.schips@neuler.de) erfolgen.

## Fundsachen

**Folgende Gegenstände wurden gefunden und können auf dem Bürgerbüro während der üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden:**

- Handy; gefunden Mitte/Ende August, in der Wiese neben dem Kreisel Ortsausgang Neuler Richtung Sulzdorf
- Schlüssel; gefunden am 15.09.2020, Schulstraße

## Benutzung von Feld- und Waldwegen

Es wurde vermehrt festgestellt, dass die Feld- und Waldwege unsachgemäß benutzt werden. Die Wege dienen nur der Zubzw. Abfahrt von den einzelnen Grundstücken. **Ein Treppen und Wenden** auf den Feldwegen ist nicht gestattet. Das Holzurücken auf den Wegen ist ebenfalls nicht erlaubt. Das Holz ist auf dem kürzesten Weg zu einem geeigneten Lagerplatz, (möglichst am eigenen Wald) zu transportieren. Eine **Verschmutzung und Beschädigung** der Wege ist umgehend zu beseitigen. Bei Nichtbeachtung werden die anfallenden Reparaturkosten dem betreffenden Eigentümer/Bewirtschafter in Rechnung gestellt.

## Geänderte Öffnungszeiten Postfiliale Neuler

Die Postfiliale Neuler, Hauptstraße 27 hat ab dem 28. September 2020, Montag bis Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet.

## Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

**Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.**

Vor über 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Mitteleuropa erlebt seither die längste Friedenszeit seiner Geschichte. Insbesondere die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts war so kurz, dass sie auch nur als die Phase der Zwischenkriegsjahre bezeichnet werden kann.

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges schwiegen zwar die Waffen, jedoch fand keine Aussöhnung unter den verfeindeten Völkern statt. Daher ist die Wurzel des 2. Weltkrieges vor allem auch in den Folgen des 1. Weltkrieges zu suchen. Wo frühere Feinde jedoch zu Freunden werden, dort ist kein Platz für Krieg.

Die Pflege von Kriegsgräbern ist deswegen nicht nur eine humanitäre Aufgabe. Sie stellt auch einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Aussöhnung und somit zum Erhalt des Friedens dar.

Der Volksbund erfüllt diese Aufgabe in 46 Staaten. Aktuell betreut er die Ruhestätten von circa 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Seit der politischen Wende konnten mit dem Arbeitsschwerpunkt in Ost- und Südosteuropa mehr als 950.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden.

Breite Anerkennung findet darüber hinaus die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.  
gez. Guido Wolf MdL

Minister der Justiz und für Europa  
Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

gez. Hartmut Holzwarth  
Oberbürgermeister des Landes Baden-Württemberg  
Vorsitzender des Landesverbands

**Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg,  
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64**



## Land unterstützt gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration mit rund 15 Millionen Euro

**Bis zu 12.000 Euro pro Verein möglich / Förderanträge können ab sofort gestellt werden.**

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Die Arbeit gemeinnütziger Vereine und Organisationen darf durch die Corona-Pandemie nicht wegbrechen“

Durch die Corona-Pandemie fallen für viele Vereine und Organisationen in diesem Jahr Feste, Veranstaltungen und Kurse aus. Finanzielle Engpässe sind vielerorts die Folge. Das Ministerium für Soziales und Integration unterstützt deshalb mit einem Hilfspaket Vereine und Organisationen aus seinem Zuständigkeitsbereich, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind oder zu geraten drohen. Die Förderung von maximal 12.000 Euro pro Verein erfolgt einmalig und muss nicht zurückerstattet werden. Die Mittel sollen zur Deckung unabwendbarer zwangsläufiger Kosten bei gleichzeitig seit dem 11. März 2020 Corona-bedingt entgangener Einnahmen (Eintrittsgelder, Einnahmen aus Veranstaltungen, teils auch Mitgliedsbeiträge etc.) und zur Deckung zusätzlicher Kosten für durch die Pandemie bedingte Schutzmaßnahmen dienen. Die Fördermittel können ab sofort beantragt werden.

„Mit der Unterstützung durch das Land wollen wir gemeinnützigen Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen helfen, ihre wertvolle Arbeit trotz der Corona-Krise fortzuführen“, betonte Sozialminister Manne Lucha am Dienstag (1. September) in Stuttgart. „Bürgerschaftliches Engagement ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Die Corona-Pandemie hat an vielen Orten in Baden-Württemberg gezeigt, was es bedeutet, füreinander da zu sein und sich einzubringen. Deshalb müssen wir alles daransetzen zu vermeiden, dass Vereine und Organisationen auf breiter Front durch die Krise zahlungsunfähig werden.“

Online-Anträge beim Regierungspräsidium Tübingen ab sofort möglich

Die Fördermittel können bis spätestens 31. Oktober 2020 über das Service-Portal Baden-Württemberg beim zuständigen Regierungspräsidium Tübingen beantragt werden. Bei der Antragstellung der Fördermittel muss zunächst ein Servicekonto angelegt werden. Sowohl die Voraussetzungen als auch das Verfahren werden bei der Antragstellung im Einzelnen erläutert.

Antragsberechtigt sind Vereine und Organisationen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration, die durch die Corona-Pandemie unverschuldet in Not geraten sind. Dazu zählen beispielsweise Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfvereine, Betreuungsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger in der Kinder- und Jugendarbeit, Familien- und Mütterzentren sowie Migrantenvereine und -organisationen. Auch Vereine und Organisationen im Bereich der Demokratieförderung, Frauen- und Kinderschutzhäuser, gemeinnützige Träger der Schwangerschaftsberatung, Vereine im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sowie solche im Bereich der Wohnungslosenhilfe können einen Förderantrag stellen. Die antragstellenden Vereine und Organisationen müssen ihren Sitz in Baden-Württemberg haben und gemäß § 52 Absatz 1 Abgabenordnung als gemeinnützig anerkannt sein.

Regelmäßiges **Händewaschen** nicht vergessen.

## GOA Terminkalender

### Sammlungen im Oktober 2020 Neuler und alle Teilorte



#### Hausmüll:

Freitag, 09.10.2020  
Freitag, 23.10.2020

#### Bioabfall:

Freitag, 02.10.2020  
Freitag, 09.10.2020  
Freitag, 16.10.2020  
Freitag, 23.10.2020  
Freitag, 30.10.2020

#### Gelber Sack:

Mittwoch, 28.10.2020

#### Blaue Tonne:

Donnerstag, 22.10.2020

#### Gartentonne:

Montag, 12.10.2020  
Montag, 26.10.2020

#### Grünabfuhr:

Dienstag, 13.10.2020

### Adlersteige

#### Hausmüll:

Donnerstag, 08.10.2020  
Donnerstag, 22.10.2020

#### Bioabfall:

Donnerstag, 08.10.2020  
Donnerstag, 15.10.2020  
Donnerstag, 22.10.2020  
Donnerstag, 29.10.2020

#### Gelber Sack:

Donnerstag, 15.10.2020

#### Blaue Tonne:

Montag, 19.10.2020

#### Gartentonne:

Montag, 12.10.2020  
Montag, 26.10.2020

#### Grünabfuhr:

Montag, 19.10.2020

Der Abfuhrbeginn ist jeweils um 7.00 Uhr.

## Kath. Kirchengemeinden St. Benedikt und St. Vitus

### Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Neuler

Gottesdienstordnung vom 03. bis 10. Oktober 2020

#### 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2020

27. Sonntag  
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:  
Matthäus 21,33-42.44-43



Ulrich Loose

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

### **Samstag, 03. Oktober 2020**

- 10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion in der **Pfarrkirche**  
„Jesus Christus - Brot des Lebens“  
(Gruppe 1 und 2), musikalisch begleitet vom sing mit-Team  
Dieser Gottesdienst ist leider nicht öffentlich. Die Teilnahme ist nur mit zugeteilten Platzkarten möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- 19.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der **Pfarrkirche**  
- für Konrad Ilg und Erwin Hornung / Verstorbene des Jahrgangs 1930

### **Sonntag, 04. Oktober 2020, 26. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion in der **Pfarrkirche**  
„Jesus Christus - Brot des Lebens“  
(Gruppe 3 und 4), musikalisch begleitet vom sing mit-Team  
Dieser Gottesdienst ist leider nicht öffentlich. Die Teilnahme ist nur mit zugeteilten Platzkarten möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Kollekte:** Die Kollekte an diesem Wochenende in der Pfarrkirche ist für die Seniorenarbeit in der Gemeinde bestimmt.  
Die Kollekte der Kommunionkinder kommt dem Bonifatiuswerk zu Gute.

### **Montag, 05. Oktober 2020**

- 18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

### **Dienstag, 06. Oktober 2020, Hl. Bruno**

- 9.00 Uhr Hausfrauen- und Rentnermesse in der **Pfarrkirche**  
- für Hermine Lorenz und Angehörige
- 18.00 Uhr Rosenkranz in **Gaishardt**

### **Mittwoch, 07. Oktober 2020**

- 18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**  
18.30 Uhr Rosenkranz in **Espachweiler**

### **Donnerstag, 08. Oktober 2020**

- 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der **Pfarrkirche**

### **Freitag, 09. Oktober 2020,**

#### **Hl. Dionysius u. Gefährten, Hl. Johannes Leonardi**

- 13.30 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**  
16.00 Uhr Rosenkranz in **Ramsenstrut**

### **Samstag, 10. Oktober 2020**

- 19.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der **Pfarrkirche**  
- für Judith Karasch und Angehörige

### **Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit**

So. 04.10.2020 – 8.45 Uhr – Dalkingen

So. 04.10.2020 – 10.00 Uhr – Schwabsberg

### **Nachbarschaftshilfe Neuler**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Person, die offen ist für Neues und die es versteht, die Einsätze der Nachbarschaftshilfe Neuler zu organisieren und koordinieren. Können Sie offen auf Menschen zugehen und ist es Ihnen eine Herzensangelegenheit anderen zu helfen, dann sind Sie genau richtig.

Weitere Informationen über den zeitlichen Arbeitsaufwand sowie die Entschädigung können Sie gerne über das Pfarrbüro Neuler erfahren (Telefon 07961 3555 oder einfach kurz vorbeikommen). Trauen Sie sich und melden Sie sich. Das Team würde sich riesig freuen, wenn die Gruppe wieder komplett ist.

### **Erstkommunionfeier 2020 in der Pfarrkirche am Samstag, 03. Oktober und Sonntag, 04. Oktober**

Die Proben für die Erstkommuniongottesdienste finden wie folgt statt:

Probe Gruppe 1 und 2

Donnerstag, 01. Oktober 2020 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche

Probe Gruppe 3 und 4

Freitag, 02. Oktober 2020 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche

Aus unserer Gemeinde haben sich 28 Mädchen und Jungen unter dem Motto „Jesus Christus - Brot des Lebens“ auf dieses Fest vorbereitet und werden Jesus zum ersten Mal in der Hl. Eucharistie begegnen.

Die Erstkommunionfeiern finden aus gegebener Situation am Samstag, 03.10.2020 um 10.00 Uhr und am Sonntag, 04.10.2020 um 10.00 Uhr in der **Pfarrkirche** statt. Die **Dankandacht** muss leider entfallen.

Die Erstkommuniongottesdienste sind leider nicht öffentlich und nur mit zugeteilten Platzkarten möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Die Kinder, die zum Tisch des Herrn kommen sind:**

#### **Samstag, 03.10.2020**

##### **Gruppe 1**

- Lotte Barth
- Noah Barth
- Silko Drechsler
- Theresa Fürst
- Derya Leimann
- Sina Theresa Pickl
- Mia Seibold

##### **Gruppe 2**

- Luis Abele
- Marijan Abele
- Nick Ernspurger
- Janis Hegele
- Linus Hieber
- Fabian Kuhn
- Matthis Anton Wahl

#### **Sonntag, 04.10.2020**

##### **Gruppe 3**

- Nils Folberth
- Marius Lindel
- Hanna Merz
- Emelie Rettenmeier
- -Markus Schreckenhöfer
- Marlon Schreckenhöfer
- Ina Vaas

##### **Gruppe 4**

- Moritz Bieg
- Simon Noel Ernspurger
- Julius Fuchs
- Vitus Krafft
- Lea Kraus
- Marlene Mack
- Paul Schlipf

Wir empfehlen unsere Kommunionkinder der Fürbitte der ganzen Gemeinde.

### **Ökumenischer Bibelabend**

Um das königliche Hochzeitsmahl (Mt 22,1-14) geht es beim nächsten ökumenischen Bibelabend am **Mittwoch, 07. Oktober 2020 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Benedikt (Saal)**. Wir fragen nach, wie die ursprüngliche Fassung des Gleichnisses bei Jesus ausgesehen hat und was er seinen Zuhörern damit sagen wollte, ebenso wie das Gleichnis im Lauf der Zeit Veränderungen erfahren hat und welche Aussage-



absicht damit verbunden war. Ein spannendes Thema, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind! Bitte coronabedingt die eigene Bibel mitbringen!

### Wallfahrer-Gottesdienst im Freien

Die Seelsorgeeinheit Wasseralfingen-Hofen feiert am **Samstag, 10.10.2020 um 17.30 Uhr in Bronnen** (beim Stall der Familie Michael Kurz, beim Sangerheim) einen Gottesdienst im Freien.

Dieser Gottesdienst bildet den Abschluss der diesjährigen Fuwallfahrt der Seelsorgeeinheit. Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst ersatzlos. Gäste sind herzlich willkommen.

(Für die SE Wasseralfingen-Hofen Michael Fürst)

### Kinderkirche im Gemeindehaus

Wir freuen uns sehr, dass wir nach längerer Pause wieder am **Sonntag, 11. Oktober um 10.00 Uhr die erste Kinderkirche im Gemeindehaus St. Benedikt** feiern können. Alle Kinder zwischen 3 1/2 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen. Aufgrund der aktuellen Situation gibt es einige Rahmenbedingungen, welche zu beachten sind, damit wir die Kinderkirche gemeinsam feiern können:

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Kinder (ohne Begleitung) beschränkt. Es ist eine telefonische **Anmeldung im Pfarrbüro bis Donnerstag, 8. Oktober** nötig. Symptomtrager von Grippeerkrankung oder Menschen, die Kontakt zu COVID-19-Infizierten hatten, dürfen nicht teilnehmen.

Die Kinder werden am oberen Eingang von einem Teammitglied in Empfang genommen und dort am Ende auch wieder nach draußen gebracht. Beim Bringen und Abholen bitten wir, sich an die bestehenden Abstandsregeln zu halten. Das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung wird empfohlen, ist aber keine Pflicht. Wir helfen den Kindern bei der Handdesinfektion.

Während der Kinderkirche halten die Kinder den Mindestabstand von 1,5 m ein. Geschwisterkinder dürfen nebeneinander sitzen. Auf das gemeinsame Singen verzichten wir. Ein gemeinsamer Schluss mit der Gemeinde in der Pfarrkirche ist nicht möglich.

Was wir dieses Mal bei der Kinderkirche machen, das verraten wir euch nächste Woche!

Auf euer Kommen freut sich das Team der Kinderkirche

### Erntedank in der Pfarrkirche

Wer nicht mehr staunen kann, verlernt zu danken. Auch wenn wir unsere Lebensmittel im Supermarkt kaufen oder sogar online bestellen, sollten wir nicht vergessen, dass unsere Nahrung nicht selbstverständlich ist und dass nicht wir sie machen, sondern Gott sie uns schenkt. Einfach so. Aus Liebe. Darüber kann man immer wieder staunen und dafür sollte man immer wieder danken.

Am vergangenen Wochenende wurde in der Pfarrkirche das „Erntedankfest“ gefeiert.

Unser besonderer Dank geht an Mesnerin Waltraud Ilg und Ihre Familie sowie an Johanna Fuchs und Jana Moginger, die den Erntedankaltar in der Pfarrkirche so liebevoll hergerichtet haben. Vielen Dank auch den Spendern der Früchte aus Feld und Garten!



### Einladung zum Rosenkranzgebet in Gaishardt

Im Monat Oktober findet wöchentlich jeweils am Dienstag um 18.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt. Es wird dazu herzlich in die St. Vitus Kapelle in Gaishardt eingeladen. Es sind die aktuellen Vorgaben zur Hygiene- und Abstandsregelung einzuhalten. Ein Desinfektionsmittelspender ist vor Ort in der Kapelle angebracht. Der Mindestabstand ist einzuhalten.

Ganz herzlichen Dank an Frau Hildegard Kinzler, die sich bereit erklärt hat, den Rosenkranz zu beginnen und zu begleiten. Ebenso ein ganz herzliches Dankeschön für das tägliche Auf- und Zuschlieen der St. Vitus Kapelle, das von Hildegard und Markus Kinzler übernommen wurde.

Der Kirchengemeinderat St. Vitus Gaishardt

### Erntedank-Altar in der St. Vitus Kapelle in Gaishardt

Aufgrund der schlechten Wetterlage konnte der geplante Gottesdienst zum Erntedankfest in Gaishardt auf dem Friedhof nicht stattfinden. Es wurde trotzdem ein Erntedank-Altar in der St. Vitus Kapelle in Gaishardt hergerichtet. Pater Georg sprach Gebete als Dank für die gute Ernte, für die Früchte und Erntedankgaben, die vor Ort angebaut wurden und erteilt dazu den Segen.



Ganz herzlichen Dank an Imelda und Edgar Vaas, sowie an Angelika Seizer für das Bereitstellen der Erntedankgaben und das Herrichten des schönen Erntedankaltars.

Kirchengemeinderat St. Vitus Gaishardt





## NEU: Ab 7. September gelten folgende Neuregelungen:

1. Einige wenige kurze Gesänge dürfen wieder gemeinsam gesungen werden, z.B. Glorialied und Sanctuslied. Darüber hinaus ist ein gemeinsamer Gesang (außer im Freien) nicht möglich. Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten Ihr eigenes Gotteslob mit, da wir nach den momentan geltenden Hygienemaßnahmen keine Liederbücher auslegen dürfen.
2. Die Kommunion darf wieder mit der Hand ausgeteilt werden. Die Kommunionsspenden tragen aber eine Mund-Nasen-Bedeckung und desinfizieren direkt vor der Kommunion ihre Hände. Mundkommunion ist weiterhin nicht möglich.
3. Ab sofort dürfen bis zu 12 Personen als Schola oder als Kantoren und Kantorinnen den Gottesdienst mit Gesang mitgestalten, wenn sie einen Abstand von mindestens 2 Metern zueinander und 2,5 Meter in Singrichtung einhalten können. Diese Regelung gilt auch für Bläserensembles, die den Gottesdienst mitgestalten.

Alle anderen Regelungen gelten wie bisher.

### Seitherige Regelungen

Ab 11. Juli beträgt der Mindestabstand zu anderen Gottesdienstbesuchern nur noch **1,5 m** in den Pfarrkirchen. Bei Gottesdiensten im Freien gibt es ab sofort keine Begrenzung mehr für die Anzahl der Mitfeiernden. Bei Gottesdiensten im Freien darf auch wieder gesungen werden. Hierbei muss aber der Abstand zu anderen Personen mindestens **2 m** betragen. Ab sofort kann an den Werktagen auch wieder täglich das Rosenkranzgebet stattfinden, jedoch nicht am Samstag und Sonntag vor den Gottesdiensten.

### Für die Werktagsgottesdienste ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Es stehen in der Pfarrkirche in Neuler insgesamt 82 Einzelplätze zur Verfügung.

Pfarrkirche unten: 66 Plätze

Empore: 16 Plätze

### Für den Besuch der Gottesdienste gelten folgende Regelungen:

Es wird nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** bei allen Gottesdiensten geben können. (Die Zahl der Gottesdienstbesucher orientiert sich an der Größe der jeweiligen Kirche.). Zwischen den Mitfeiernden muss mindestens **1,5 Meter Abstand nach allen Seiten** gewährleistet sein. Familienmitglieder und alle anderen Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, sind davon natürlich ausgenommen.

Beim **Betreten und beim Verlassen der Kirche, sowie auch beim Kommuniongang ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten.** Der Kommuniongang erfolgt bankweise.

Bei Gottesdiensten im Freien ist das Singen wieder gestattet, wenn mindestens 2 m Abstand zu den anderen Mitfeiernden eingehalten werden.

Das **Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung** für alle Besucher wird **empfohlen, ist aber keine Pflicht.** Wer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen möchte, muss diese selbst mitbringen. Am **Eingang der Kirche** unterstützen Sie die Ordner bei der **Handdesinfektion.**

Für den **Besuch der Gottesdienste an den Wochenenden ist eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Pfarrbüro nicht mehr zwingend erforderlich.** Dennoch empfiehlt sich eine Anmeldung, da die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze beschränkt ist. Eine Anmeldung ist auch für mehrere Gottesdienste möglich. In der Ferienzeit werden wir in den Kirchen auch Listen auslegen, in die Sie sich für die Sonntagsgottesdienste (einschließlich Vorabend) eintragen können. Ab sofort gibt es bei Beerdigungen/Trauerfeier unter freiem Himmel keine Begrenzung mehr was die Anzahl der Personen betrifft. Dennoch ist ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen **unbedingt** einzuhalten!

**Taufen und Trauungen können ab sofort wieder stattfinden, allerdings mit einer begrenzten Teilnehmerzahl.** Informationen dazu erhalten Sie im zuständigen Pfarrbüro.

Bitte schauen Sie immer wieder auf unsere Homepage. Wir werden Sie auf diesem Weg über aktuelle Terminänderungen auf dem Laufenden halten.

[www.se-neuler-rainau.drs.de](http://www.se-neuler-rainau.drs.de)



### Minigruppe „Heiliger Florian“

Vorerst finden keine Gruppenstunden statt.

### Minigruppe „Vinzenz von Paul“

Vorerst finden keine Gruppenstunden statt.

### Dekanats Minitag in Ellwangen

Keine Miniarbeit in deiner Gemeinde? Kein Problem! Trotz der außergewöhnlichen Zeit wollen wir natürlich trotzdem nicht auf unseren alljährlichen Deka-Tag verzichten! Deshalb laden wir, die Gruppenleiter aus dem Altdekanat Ellwangen, euch herzlich zu einem Stationenlauf im Jeningenheim Ellwangen am **10.10.2020 von 13.00 – 17.30 Uhr** ein. In kleinen Gruppen werdet ihr dann verschiedene Spiele und Aufgaben bewältigen. Leider müssen wir dieses Jahr auf das gemeinsame Essen und den Gottesdienst verzichten. Nachdem ihr euch online angemeldet habt, erhaltet ihr nochmal genauere Informationen per Mail. Der Lauf ist für alle Minis, die schon bei der Kommunion waren und nicht älter als 15 sind geeignet. Jüngere und ältere Kinder dürfen sich leider nicht anmelden.

Also meldet euch an und verbringt den Tag mit uns! Die Anmeldung findet ihr online unter: [www.diebringenwas.de/dektag2020/](http://www.diebringenwas.de/dektag2020/)

Bitte verteile diese Mail, an alle deine Freunde von den Minis, dass auch sie sich anmelden können.

Wir freuen uns schon auf euch!

### Die katholische öffentliche Bücherei



Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr

- Sie können nur mit Mundschutz eintreten.
- Es kann sich nur eine Person / bzw. ein Familienverbund zusammen mit der Büchereimitarbeiterin in der Bücherei aufhalten, deswegen muss eventuell im Vorraum oder Außenbereich gewartet werden.
- Es steht Desinfektionsmittel bereit, von dem Sie Gebrauch machen sollten.
- Die Bücher, die Sie abgeben möchten, legen Sie im Vorraum auf den Wagen. Diese können an diesem Tag nicht mehr entliehen werden.

### Homepage der Seelsorgeeinheit Neuler-Rainau

[www.se-neuler-rainau.drs.de](http://www.se-neuler-rainau.drs.de)

### Öffnungszeiten im Pfarrbüro Neuler

Das Pfarrbüro ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und nur einzeln das Pfarrbüro zu betreten.

Montag 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
Dienstag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Donnerstag 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Neuler: Tel. 07961 / 3555 und Fax 07961 / 53331  
E-Mail: KathPfarramt.Neuler@drs.de  
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Pfarrbüro Schwabsberg: Tel. 07961 / 2339 und Fax 07961 / 563399  
E-Mail: StMartinus.Schwabsberg@drs.de

Pfarrbüro Dalkingen: Tel. 07961 / 57 90 220 und  
Fax 07961 / 57 90 222  
E-Mail: Stnikolaus.Dalkingen@drs.de

Pfarrer Jürgen Zorn: Tel. 07961 / 95 99 43 2  
E-Mail: juergen.zorn@drs.de  
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Pater Georg: Tel. 07961 / 878 6237  
Handy 0160 23 63 486  
E-Mail: redathinattu@gmail.com  
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Pastoralreferentin  
Hildegard Seibold Tel. 07961 / 56 57 59 5 (Neuler)  
Tel. 07361 / 7 25 58 (Hüttlingen)  
E-Mail: Hildegard.Seibold@drs.de  
(Neuler)  
E-Mail: Hildegard.Seibold@t-online.de  
(Hüttlingen)  
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kirchenpflege Neuler  
Angelika Mayer Tel. 07961 / 878 5524  
(Bereich Kindergarten) Bürozeit: montags 10.00 bis 12.00 Uhr  
E-Mail: Angelika.Mayer@drs.de  
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kirchenpflege Neuler  
Monika Bux Tel. 07961 / 3555  
(Bereich Finanzen) E-Mail: StBenedikt.Neuler@nbk.drs.de  
Öffnungszeiten siehe Pfarrbüro  
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kindergarten St. Benedikt: Tel. 07961 / 51500  
Kindergarten Mutter Teresa: Tel. 07961 / 565650



**Organisierte  
Nachbarschaftshilfe Neuler  
Ansprechpartner**

Erika Finkbeiner, Ahornweg 29, Neuler, Tel. 07961/53202

### Zuspruch am Sonntag

Ein Christ ist aufgefordert, Frucht zu bringen und sich nicht allein mit seiner Erlösung zu begnügen.

Thomas Lieth

## Ev. Kirchengemeinde Ellwangen

### Evangelische Kirchengemeinde Ellwangen

#### Gottesdienst

#### Ev. Stadtkirche

#### Samstag, 03.10.2020

11.00 Uhr Konfirmation (Pfrin. Knauss)

14.00 Uhr Konfirmation (Pfr. Schuster)

Konfirmationsgottesdienste finden nur im Familienkreis statt. Erntedank

#### Sonntag, 04.10.2020

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit einer Konfirmation, mit Kinderchor (Pfr. Schuster)

In der Evangelischen Stadtkirche können derzeit 80 – 100 Besucher Gottesdienst feiern.

Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, eine Maske zu tragen, um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten. In der Stadtkirche steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Zur Nachverfolgung von Infektionsketten wird eine Teilnehmerliste geführt.

### Seniorentreff

Am 7.10. von 15.00 bis 16.30 Uhr im Speratushaus.

Thema wird sein: „Ellwanger Wappen – Wappen erzählen eine Geschichte“.

Referent ist Joachim Renschler.

## Ev. Kirchengemeinden Adelmannsfelden – Pommertsweiler

Schloss-Str. 31, 73486 Adelmannsfelden, Tel. 07963 / 850020,  
Fax 032226 850029. E-Mail: Pfarramt.Adelmannsfelden@elkw.de

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag 9.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Wochenspruch: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (1. Joh. 5,4)

#### Freitag, 02. Oktober 2020

8.30 Uhr Krabbelgruppe (im ev. Gemeindehaus)

#### Sonntag, 04. Oktober 2020 17. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Pommertsweiler (Frau Prädikantin Fiedler)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche in Adelmannsfelden (Frau Prädikantin Fiedler)

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

#### Dienstag, 06. Oktober 2020

18.30 Uhr Die Apis-Bibelstunde

#### Mittwoch, 07. Oktober 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

#### Freitag, 09. Oktober 2020

8.30 Uhr Krabbelgruppe (im ev. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Posaunenchor (im ev. Gemeindehaus)

#### Die Krabbelgruppe startet wieder

Ab Freitag, 02.10.20, startet unsere Krabbelgruppe wieder. Wir treffen uns wöchentlich immer freitags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Ansprechpartner sind: Frau Andrea Groß unter der Handy-Nr. 0151/16504883 und Frau Tamara Maier unter der Handy-Nr. 0151/40004407.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Notfalldienste

Notarzt (durchgehend erreichbar) 112

#### Ärztlicher Notfalldienst

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

#### Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Nummer 116 117 (erreichbar Freitag 16 Uhr bis Montag 8 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr, übrige Werkstage 18 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages)

#### Augenärztlicher Notfalldienst 0180 50112098

täglich von 19.00 bis 08.00 Uhr zu erreichen, am Wochenende durchgehend (am Mittwoch- und Freitagnachmittag in Aalen, Ellwangen und Abtsgmünd mit Umgebung zusätzlich von 12.00 bis 19.00 Uhr)

#### Zahnärztlicher Notdienst 0711/7877788



## Vereinsnachrichten

### Die Bulldogsenioren

#### Hornschlitten aus Neuler reist zum Hornschlittenrennen nach Garmisch Partenkirchen! (kein Faschingsscherz)

Seit mehr als vier Jahrzehnten findet am **Dreikönigstag** in Garmisch-Partenkirchen das traditionelle Hornschlittenrennen statt.

Dann fahren die Teilnehmer in Viererteams mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h auf ihren hölzernen Schlitten den Berg hinunter. Nicht selten mit waghalsigen Manövern und Stürzen. Mit diesem Thema haben die Bulldogsenioren in diesem Jahr beim Faschingsumzug am 23.02.2020 in Neuler teilgenommen.



Am Samstag, den 06. Juni 2020 kamen die Hornschlittenfreunde aus Garmisch Partenkirchen (HSVP) nach Neuler und haben unseren Hornschlitten mit nach Garmisch Partenkirchen abgeholt.



Mittlerweile ist unser Hornschlitten in Garmisch Partenkirchen im Zielraum als Werbeträger aufgestellt.



Beim diesjährigen 1. Senzenmähen am 05.09.2020 in Garmisch Partenkirchen diente unser Hornschlitten als Siegerpodest.

In der dortigen Presse wird tatsächlich berichtet, dass der Hornschlittenverein Garmisch Partenkirchen nun mit 6 Metern Länge, 3 Metern Höhe und 2,50 m Breite **weltweit** einen der größten Hornschlitten besitzt.



Ob das Gefährt auf dem zwölf Personen Platz finden, beim Hornschlittenrennen am 06.01.2021 in Garmisch Partenkirchen mitfahren wird, steht noch nicht fest.

Die Hornschlittenfreunde aus Garmisch Partenkirchen haben die Bulldogsenioren aus Neuler zum Hornschlittenrennen nach Garmisch Partenkirchen am 06.01.2021 eingeladen, um zu sehen, wie sich unser Hornschlitten dort machen wird.

Alle freuen sich darauf, beim Hornschlittenrennen am Dreikönigstag 2021 dabei zu sein!!

Die Bulldogsenioren

### TV Neuler

#### Abteilung Fußball

Ergebnisse der vergangenen Spiele:

#### Bezirkliga Ostwürttemberg

TV Neuler – SG Bettringen

1:1

Tor: Gioacchino Colletti

#### Kreisliga B3

TV Neuler II – SGM Union Wasseralfingen II 7:3

Tore: Michael Egetenmeyr (3), Lukas Karasch (2), Lukas Schmid, Eigentor

#### Bezirkspokal Achtelfinale

Türk. KSV Giengen – TV Neuler 0:4

Tore: Felix Schüll, Gioacchino Colletti, Daniel Hoppe, Lukas Karasch

#### Vorschau:

#### Donnerstag, 01.10.2020

18.30 Uhr TSV Hüttlingen II – TV Neuler II

#### Sonntag, 04.10.2020

12.30 Uhr SSV Aalen II – TV Neuler II

15.00 Uhr SSV Aalen – TV Neuler

#### Bezirkspokal Viertelfinale

#### Mittwoch, 07.10.2020

18.30 Uhr TV Steinheim – TV Neuler

Bitte beachtet beim Besuch unserer Spiele die aktuell gültigen Hygienevorschriften.

Für alle Akteure, die sich gerade nicht auf dem Platz befinden, gelten die gängigen Abstandsregeln von 1,5 Metern.

#### Abteilung Tischtennis

#### SC Unterschneidheim – Jungen U15 4:6

Mit einem knapp erkämpften 6:4 im ersten Saisonspiel haben sich unsere U15er eine gute Ausgangsposition gegen einen direkten Konkurrenten verschafft. In einer engen Partie wechselten sich Sieg und Niederlage ständig ab bis zum Stande von 4:4, ehe Michael und Mattis die Partie zu Gunsten des TVN entscheiden konnten. Das Beste: Jeder konnte an diesem Tag mindestens einen Punkt zum Erfolg beisteuern!

Punkte: Michael Bäuerle/Mattis Ekstein, Paul Merz, Noah Weinreich, Michael Bäuerle (2), Mattis Ekstein



## TSV Hüttlingen – Jungen U18 9:1

Chancenlos hingegen war unsere U18, bei denen sich ebenfalls Paul und Noah in der Aufstellung fanden, beim Gastspiel in Hüttlingen. Im Einzel wie auch in den Doppeln war der Gegner übermächtig, einzig Luis Zorniger konnte sich im Fünfsatz behaupten und so den alleinigen Punkt an diesem Tag holen.

Ehrenpunkt: Luis Zorniger

## SV Lippach – Herren II 6:9

Traditionell spannend wird es beim Duell unserer zweiten Mannschaft gegen den Dauerrivalen aus Lippach, so auch dieses Mal: Fünf Fünfsätze und eine Spieldauer von insgesamt dreieinhalb Stunden sprechen eine deutliche Sprache. Doch sah es anfangs ganz anders aus: Nach drei Doppeln und den ersten sechs Einzeln stand es bereits 7:2 für den Turnverein, doch sollten die Gastgeber noch einmal zurück ins Spiel finden. Fünf Spiele später stand es auf einmal nur noch 8:6 und Vaas' Spiel war entscheidend: Doch er behielt die Nerven und sicherte die ersten beiden wichtigen Punkte der Saison!

Punkte: Kutscherauer/Wagner, Fuchs/R. Vaas, Raab, Fuchs, Fischer (2), Wagner, R. Vaas (2)

## Vorschau

Am kommenden Wochenende finden keine Verbandsspiele statt.

## Was sonst noch interessiert

### Rheuma-Liga AG Ellwangen

Wir eröffnen voraussichtlich ab Oktober in Neuler in der Schlierbachhalle - Vereinsheim; 2 neue Funktionstrainingsgruppen in Trockengymnastik

1. Gruppe: Mittwoch, 16.00 Uhr

2. Gruppe: Mittwoch, 16.40 Uhr

Therapeutin Frau Sieglinde Ilg

Info bei Christina Golz, 07965/801673, bitte AB benutzen.  
E-Mail: c.golz@rheuma-liga-bw.de

### Zusatzführungen zur Hexenverfolgung

Da die Nachfrage zu den Sonderführungen „Hexenverfolgung in der Fürstpropstei Ellwangen“ ungebrochen groß ist, werden zwei zusätzliche Termine auf Schloss Ellwangen am Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr und am Sonntag, 15. November, 17 Uhr angeboten. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in den historischen Hintergrund der Verfolgungen in Ellwangen und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen dabei die bewegende Geschichte eines 16-jährigen Mädchens sowie die Rolle der fürstlichen Verwaltung. Der Rundgang führt neben der Besichtigung der Schlosskapelle zu zwei Räumlichkeiten im Schloss, die aus der Zeit des Hexenwahns stammen. In den Jahren 1588 sowie 1611 bis 1618 wurden im Ellwanger Gebiet rund 450 Personen als Hexen, Hexer und Zauberer verurteilt und hingerichtet – damals eine der schlimmsten Verfolgungen im südwestdeutschen Raum. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung per E-Mail: [info@schlossmuseum-ellwangen.de](mailto:info@schlossmuseum-ellwangen.de) erforderlich. Die Gebühr beträgt 8,- Euro. Die Örtlichkeiten werden so gewählt, dass die coronabedingten Erfordernisse eingehalten werden können. Info: [www.schlossmuseum-ellwangen.de](http://www.schlossmuseum-ellwangen.de).

### Leben an der Jagst – Textilerzeugung bei den Alamannen: 6. Ellwanger Alamannen-Forum am 10. und 11. Oktober 2020 im Alamannenmuseum Ellwangen

Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, findet bereits zum 6. Mal das Ellwanger Alamannen-Forum statt. Dabei steht

jedes Jahr ein besonderes Thema aus der Lebenswelt der Alamannen im Mittelpunkt. Begleitend zur Sonderausstellung „Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen“ geht es bei der sechsten Auflage dieses Themenwochenendes ganz praktisch darum, zu zeigen, welche aufwendigen Arbeitsschritte notwendig sind, um Kleidung herzustellen. An diesem Wochenende beleben verschiedene Darsteller das Alamannenmuseum und zeigen ihre Kunst. Die Besucher finden an verschiedenen Themenstationen viel Wissenswertes zum Anfassen, Ausprobieren und Erleben vor.

Bei den Alamannen wurde hauptsächlich Wolle verarbeitet. In unserer Zeit spielt der Rohstoff Wolle aber leider nur noch eine untergeordnete Rolle. Bei einem Schäfer – natürlich mit Schaf – können sich die Besucher über die Vorzüge alter Schafrassen informieren und darüber, welche Verwendungsmöglichkeiten es für dieses Produkt heute gibt. Die Textilproduktion war bei den Alamannen reine Handarbeit. Es gab keine Maschinen, die den Arbeitsprozess erleichterten. Aber es gab viele Spezialwerkzeuge, die für die Garn- und Textilerzeugung verwendet wurden.

Als Ausgangsmaterial griff man auf Rohstoffe aus der Natur zurück. Die wesentlichen Arbeitsschritte haben sich aber von den Anfängen durch die Jahrtausende nicht verändert. Noch immer müssen die Fasern zum Spinnen vorbereitet werden, erst dann kann daraus ein Garn entstehen. Durch das Weben wird daraus ein Stoff oder eine Zierborte. Die modische Welt der Alamannen war bunt. Wer es sich leisten konnte, zeigte sich schon damals in bunten Farben. Wie aber kommt ein schrilles Orange oder ein knalliges Rot ohne moderne Chemie zustande? Lassen Sie sich von den Färbekünsten der Alamannen verzaubern!

Man kann sich heute kaum noch vorstellen, wie viel Arbeit in einem einzigen Kleidungsstück steckt. Bis die Wolle vom Schaf zu einem Stück Stoff wird, muss sie zuerst vorbereitet, versponnen und verwebt werden. Schauen Sie den Expertinnen dabei über die Schulter! Die modische Welt der Alamannen war bunt oder auch elegant. Wer es sich leisten konnte, zeigte das mit seiner Kleidung. Aber ist das alles in unserer Zeit nicht ganz genauso?

Woher unsere heutige Kleidung kommt und wer heute diese herstellt, darüber geben die Mitglieder der Initiative Fairtrade-Town Ellwangen Auskunft. Welch überragende Rolle die Herstellung von Textilien in vergangenen Zeiten hatte, ist für uns heute nur sehr schwer nachzuvollziehen. Die Besucher können dies hier direkt miterleben. Ausgewählte Handwerker laden auch zum Ausprobieren ein.

Im Einzelnen sind folgende Darstellungen und Mitwirkende vorgesehen:

- Josef Thomer: Krainer Bergschafe
  - Esther Schneller: Spinnen mit der Handspindel
  - Daniela Bittner: Brettchenweben
  - Mina Kaiser: Weben am Gewichtwebstuhl
  - Bianca Oettlin und Doro Braun-Zeuner: Färben mit Pflanzen und Nadelbinden
  - Initiative Fairtrade-Town Ellwangen: Fair gehandelte Kleidung
- Weitere Mitwirkende sind Jürgen Heinritz, Jürgen Kolar, Daniel Kollmus und Sabine Maybaum.

An beiden Tagen findet jeweils um 15 Uhr eine Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen“ statt.

Am Samstag ist von 15 – 17 Uhr auch die monatliche „Kunkelstube im Museum“, ein offenes Treffen für alle, die am Spinnen von Tier- und Pflanzenfasern interessiert sind.

Das Museumscafé ist natürlich geöffnet. Wer es lieber etwas herzhafter mag, den erwartet eine kleine, aber feine Auswahl von Speisen, die sicher auch den Alamannen geschmeckt hätten.

Das 6. Ellwanger Alamannen-Forum bietet somit wieder ein „buntes“ Programm. Bei dieser Veranstaltung ist nur der übliche



Eintritt zu entrichten. Nähere Informationen zum Programm und zu den Corona-Hygienebestimmungen sind im Internet unter [www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de) (Bereich Aktuelles) erhältlich.

Alamannenmuseum Ellwangen, Haller Straße 9  
73479 Ellwangen, Telefon +49 7961 969747  
Telefax +49 7961 969749  
[alamannenmuseum@ellwangen.de](mailto:alamannenmuseum@ellwangen.de)  
[www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de)

Öffnungszeiten: jeweils 13 – 17 Uhr

Eintritt: 3,50 €, ermäßigt 2,50 €, Familien 8,00 €

## Behinderten- und VersehrtenSPORTGEMEINSCHAFT Ellwangen e. V.: Helfer\*innen gesucht

Der Lokale Teilhabekreis der Stiftung Haus Lindenhof Ellwangen und die BVSG Ellwangen führen am Samstag, 10. Oktober 2020, ab 9:00 Uhr einen Apfelsammel-Aktionstag durch. Eberhard Röther stellt auch in diesem Jahr seine Obstbäume in Gaishardt-Himmelreich für diese Aktion kostenlos zur Verfügung.

*Teilhabe heißt: gemeinsam aktiv sein*

Nach diesem Slogan wollen wir gemeinsam mit Menschen mit und ohne Behinderung Äpfel sammeln und diese bei der Mosterei Gerstner abgeben. Den gutgeschriebenen Apfelsaft können dann die Bewohner\*innen des Haus Kamillus, vom Edith-Stein-Haus und der Wohngemeinschaft Grauleshof über das Jahr verköstigen.

Auch das gesellige Beisammensein (unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln) soll bei der Mittagspause bei Pizza und Getränken nicht zu kurz kommen. Wir würden uns freuen, wenn viele Personen mithelfen und das wertvolle Obst mit uns aufsammeln.

Anmeldung und Auskunft bei Heinz Rieker, Tel. 07961-3357 oder Mail [bvsg-ellwangen@gmx.net](mailto:bvsg-ellwangen@gmx.net)

## Sozialverband VdK – OV Ellwangen:

Freitag, 9.10.2020, 14.30 Uhr: Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und einem abschließenden Vesper im Gasthof „Goldene Rose“ in Wört. Anmeldungen erbeten beim Vorsitzenden Jürgen Holzner unter 0176/57864793.

Dienstag, 13.10.2020, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück im Stadtcafé Höll in Ellwangen. Anmeldungen erbeten ab 1. Oktober unter 07961/55372.

Sämtliche Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung und Einhaltung der aktuell geltenden Hygienekonzepte und Sicherheitsvorgaben statt.

Die VdK Lotsensprechstunde in der VHS Ellwangen findet bis Ende des Jahres 2020 nicht statt. Sie wird telefonisch, schriftlich, per Mail oder per Videokonferenz durchgeführt. Für Anfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Holzner, Tel. 0176/57864793.

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.vdk.de/ov-ellwangen](http://www.vdk.de/ov-ellwangen) bzw. unter [www.vdk.de/kv-aalen](http://www.vdk.de/kv-aalen).

## Noch Auszubildende für 2020 gesucht! Last-Minute-Lehrstellenaktion von Agentur für Arbeit, IHK und HWK

Die Agentur für Arbeit Aalen, die Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg und die Handwerkskammer Ulm führen am 28. September 2020 für Ausbildungsplatzsuchende noch eine Last-Minute-Lehrstellenaktion durch. Bei dieser Aktion werden noch freie Ausbildungsplätze für den Ausbildungsstart 2020 vermittelt. Interessierte können sich über das aktuelle Angebot an Ausbildungsplätzen in der Region telefonisch informieren. Die Hotline ist unter 07361/575888 von 9.00 – 17.00 Uhr erreichbar. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

## Das „Kleine Zebra“ geht online und feiert 20. Jubiläum

Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra“ gibt es ab sofort auch als sechsteilige Videoreihe

**Wie wird eine Straße sicher überquert? Was ist ein Zebrastreifen? Wie funktioniert eine Fußgängerampel? Antworten auf diese Fragen gibt die neue Videoreihe „Das kleine Zebra“. Ziel der sechsteiligen Reihe ist es, Kindern sowie Schulanfängerinnen und -anfängern das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Videoreihe basiert auf dem gleichnamigen verkehrspädagogischen Theaterstück, das in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum feiert. Das „Kleine Zebra“ ist ein Kooperationsprojekt der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), des Innenministeriums, der Polizei, der „WIR - Kultur in Bewegung“ sowie der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Gib Acht im Verkehr“.**

Links, rechts, links schauen – und geradeaus über die Straße laufen: Diese und viele weitere Verkehrsregeln lernen junge Menschen in der neuen Videoreihe „Das kleine Zebra“. In sechs ein- bis zweiminütigen Kurzvideos sucht das „Kleine Zebra“ – das sich von einem Kuschtier in ein lebendes Zebra verwandelt – nach seiner Besitzerin, dem kleinen Mädchen Anna. Bei der Suche bringt sich das Zebra immer wieder in Gefahr, da es die Straßenverkehrsregeln nicht kennt. Unterstützung bekommt es von zwei Schulkindern und der Polizei, die ihm das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr beibringen.

„Als Unfallkasse Baden-Württemberg stehen wir für die Sicherheit und Gesundheit der bei uns versicherten Menschen“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Kinder und Schüler vor Gefahren im Straßenverkehr zu schützen, ist deshalb eine zentrale Aufgabe unserer präventiven Arbeit. Mit der digitalen Videoreihe bringen wir die frühkindliche Verkehrserziehung direkt zu den jungen Menschen nach Hause – das ist gerade in Zeiten von Corona wichtiger denn je“.

Die Videoreihe steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter: [www.ukbw.de/informationen-service/service/informationen/mediathek/](http://www.ukbw.de/informationen-service/service/informationen/mediathek/).

## Das „Kleine Zebra“ feiert 20. Jubiläum

Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“ ist im Jahr 2000 als Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Aalen und der Verkehrserziehung der damaligen Polizeidirektion Aalen, heute Polizeipräsidium Aalen, entstanden. Seit 2001 wird es als Gemeinschaftsprojekt zwischen der UKBW, der Polizei sowie der „WIR – Kultur in Bewegung“ weitergeführt. Bisher gab es rund 3.000 Theaterrückführungen vor mehr als 200.000 Kindern – jährlich finden mittlerweile landesweit bis zu 250 Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen statt. Eingebunden sind sechs professionelle Schauspielerinnen sowie 30 Polizisten und Polizistinnen der Verkehrsprävention Baden-Württemberg aus fast allen Landkreisen Baden-Württembergs. „Wir von der UKBW wünschen dem kleinen Zebra alles Gute zum Geburtstag. Es steht für 20 Jahre engagierte Zusammenarbeit für Kinder, die sich sicher im Straßenverkehr bewegen können“, so Siegfried Tretter.

Alle Infos gibt es im Internet unter [www.spieleland.de/de/events/internationale-verkehrssicherheitstage/index.html](http://www.spieleland.de/de/events/internationale-verkehrssicherheitstage/index.html).

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verklagt Lufthansa wegen nicht erstatteter Flugtickets

- Wegen der Corona-Pandemie stornierte die Deutsche Lufthansa AG zahlreiche Flüge
- Anstatt bereits gezahltes Geld zurück zu überweisen, bot sie oft nur Umbuchungen oder Gutscheine an
- Da sich das Unternehmen weigert, eine Unterlassungserklärung abzugeben, erhebt die Verbraucherzentrale nun Klage vor dem Landgericht Köln

**Die gesetzliche Regelung ist klar: Storniert ein Anbieter bereits bezahlte Flüge, muss er seine Kunden darüber informieren, dass sie ihr Geld zurückfordern oder freiwillig einen Gutschein annehmen können. Entscheiden Verbraucher sich für die Rückzahlung muss das Unternehmen innerhalb von sieben Tagen den Flugpreis erstatten. Verbraucherbeschwerden zeigen jedoch, dass sich die Lufthansa derzeit kaum an diese Regelungen hält und Rückzahlungen verschleiert und verschleppt. Die Verbraucherzentrale geht nun gerichtlich gegen das Unternehmen vor.**

Es ist ein Fall unter vielen: Mitte Mai wollte Herr K. von Frankfurt aus nach Dublin fliegen, bedingt durch die Corona-Pandemie wurden Hin- und Rückflug im April von der Lufthansa storniert. Doch anstatt Herrn K. über sein Recht auf Rückerstattung zu informieren, wurde ihm lediglich eine Umbuchung angeboten, gegebenenfalls mit einem Rabatt in Höhe von 50 Euro. Nachdem Herr K. daraufhin mit Einschreiben die Rückzahlung von mehr als 800 Euro einforderte, gab die Lufthansa zwar zu, dass sie dazu gesetzlich verpflichtet sei, die geltenden Fristen könne sie aufgrund der aktuellen Lage jedoch nicht einhalten. „Bis heute haben Herr K. und viele andere Verbraucher keine Rückzahlung erhalten“, kritisiert Oliver Buttler, Reiseexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

#### **Lufthansa drückt sich vor der Verantwortung**

Mit ihrem Verhalten versucht die Lufthansa, so der Eindruck der Verbraucherzentrale, mit allen Mitteln eine Rückzahlung bereits gezahlter Flugtickets zu verhindern. „Verbraucher, die nicht wissen, dass sie einen Anspruch auf die Rückzahlung haben, werden durch die falschen Informationen getäuscht“, so Buttler weiter. „Auch, wenn die Corona-Pandemie derzeit vielen Anbietern in der Reisebranche schwer zusetzt: Gerade ein Unternehmen, das durch staatliche Mittel massiv unterstützt wird, darf sich nicht so vor seiner Verantwortung und vor seinen gesetzlichen Pflichten drücken.“

Die Verbraucherzentrale forderte die Lufthansa zunächst mit einer Unterlassungserklärung auf, Verbraucher künftig über die ihnen zustehenden Rechte zu informieren, das Recht auf Rückerstattung nicht zu verschweigen und den Flugpreis innerhalb der gesetzlichen Frist zurückzuzahlen. Da das Unternehmen nicht auf die Abmahnung reagiert hatte, hat die Verbraucherzentrale nun Klage vor dem Landgericht Köln erhoben. Ein Termin für die Verhandlung steht derzeit noch nicht fest.

#### **Wenig Transparenz, wenig Geld**

Doch nicht nur bei der Lufthansa, auch bei vielen anderen Reise- und Fluggesellschaften laufen Rückzahlung und Kommunikation schlecht. Die Verbraucherzentrale geht derzeit gegen mehrere weitere Anbieter vor, die Verbraucher nicht oder nur unzureichend über ihr Recht auf Rückerstattung informieren oder die Rückzahlung komplett verweigern. Mehrere Unternehmen haben inzwischen eine Unterlassungserklärung abgegeben, in sechs Fällen, darunter Eurowings und DER Touristik, wurde Klage erhoben, weitere werden vorbereitet.

### **Immer in der Nähe: der Johanniter-Hausnotruf**

#### **Die Johanniter geben Tipps für Angehörige**

Bis ins hohe Alter in der gewohnten häuslichen Umgebung leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Zahlreiche technische Pflegehilfsmittel können heute ältere Menschen darin unterstützen, länger frei und unbeschwert zu leben und so ihre Autonomie auch im Alter zu wahren.

Ein solches Hilfsmittel ist der Hausnotruf. Denn für den Fall, dass einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die Nutzer selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Vielen Menschen fällt es jedoch schwer, sich einzugestehen, dass eine Unterstützung im Alltag sinnvoll wäre und ihre Lebenssituation verbessern und ihnen ein Stück Unbeschwert-

heit zurückgeben könnte. Kinder oder Enkel erkennen dies oft früher als die Betroffenen selbst.

Aber wie kommt man in der Familie am besten ins Gespräch zu diesem Thema? Und wie findet man anschließend gemeinsam die passende Unterstützung? Für Angehörige in dieser Situation hat Markus Wußler, Leiter Notrufdienste der Johanniter in Aalen, vier einfache Tipps parat:

**Das soziale Netzwerk aktivieren:** Mit älteren Menschen ins Gespräch zu kommen über Möglichkeiten einer Unterstützung im Alltag, ist nicht immer ganz einfach. Beziehen Sie andere Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit ein und teilen Sie sich die Aufgabe.

**Bei der Auswahl unterstützen:** Lassen Sie sich gemeinsam beraten, welche Hilfsmittel es gibt und welche für Ihre Situation sinnvoll sind. Sanitätshäuser und Pflegestützpunkte bieten hier umfassende Beratungsmöglichkeiten an. Auch Haus- und Fachärzte geben Tipps.

**Angst vor der Handhabung nehmen:** Physiotherapeuten oder Mitarbeiter von Sanitätshäusern können beim Umgang schulen. Viele Anbieter bieten Probewochen an. Auch Hausnotrufdienste können unverbindlich getestet werden. Wichtig: Helfen Sie Ihren Angehörigen nicht nur bei der Anschaffung, sondern üben Sie auch ein paar Mal gemeinsam, wie man beispielsweise den Hausnotruf richtig benutzt. Auch diese Aufgabe lässt sich gut mit anderen Familienangehörigen teilen, z.B. mit den oft technisch versierteren Enkeln.

**Kostenübernahme durch die Pflegekasse prüfen:** Praktische Alltagshelfer für ältere Menschen müssen nicht teuer sein: bestimmte Leistungen von Pflegehilfsmitteln, beispielsweise wie beim Hausnotruf, werden von der Pflegekasse übernommen.

„Ein Hausnotruf ist nach unserer Erfahrung eines der wichtigen Hilfsmittel, um im Alter möglichst selbstbestimmt und unbeschwert leben zu können – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, sagt Markus Wußler. „Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen selbst wie für ihre Angehörigen.“

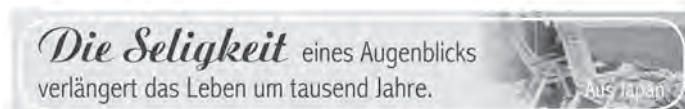
#### **Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?**

Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband oder Halskette getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Der Hausnotruf kann um Bewegungs- und Rauchwarnmelder, Falldetektoren sowie durch eine Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden.

Der Hausnotruf ist von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

#### **Vier Wochen lang gratis testen**

Vom 28. September bis zum 8. November 2020 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Weitere Informationen unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter [www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen).





**Deutsche Rentenversicherung:  
Zweiter Teil der Serie zur Grundrente**

**Zweiter Teil der Serie zur Grundrente:  
Wer hat Anspruch?**

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen

Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.

30

**30 km/h in den Wohngebieten**  
*unseren Kindern und älteren Mitbürgern zuliebe!*

Vergnügen bei Musik	▼	starke Feuchtigkeit	Gelände, Gebiet	▼	Abk.: Int. Automobil-Ausstellung	Abk.: South Dakota	▼	Kochgefäß	weiche, sahnige Kaltspeise	Stück für drei Instrumente	▼	Milchorgan bei Tieren	Vorge-setzte	Heilverfahren	Zeichen für Germanium	Vereinigung, Bündnis	Zeichen für Tellur	
Hinfahrt	▶							Einzel-frachtstück										
Zeichen für Natrium	▶		Sportarten-gruppe	▶							6	Riese	▶					
gestreiftes Wildpferd	▶					Amateurin		erhöhte Kör- per-temperatur						8	süd-amerik. Gras- steppe			gerin- geltes Haar- büschel
ländlich, bäuerlich	▶	Bürger einer Monarchie	Raubkatze	▶	Verlags-ange- steller	▶						Groß- stadt am Rhein		Magnet- ende				
	▶							Vermö- gens- stamm		Abk.: Sommer- semester	Horn- melone, Kürbis- gewächs							7
Wort der Ablehnung	▶		3		orten		israel. Schrift- steller † 2005							keim- frei			holzig, wellig	
eine Baustelle begut- achten	▶	elasti- sches Material		Spiel- karte	▶						Stadt an der Warthe (Polen)		Gespens- ter- treiben					
	▶					Fluss durch St. Pe- tersburg		Stadtteil der Hptst. Ungarns		Alle- baum				4				
Maas- Zufluss	▶			ital. Kloster- bruder/ Kurzw.			Japan (landes- sprachl.)		1				Abk.: geboren		Groß- mutter			Abk.: Internat. Rotes Kreuz
Zeichen für Thulium	▶		Blas- instru- ment	▶						Abk.: Seine Exzellenz		Figur in der „Sesam- straße“						
italie- nisch: Liebe	▶	2					Flüssig- keits- behälter											
Zeichen für Nickel	▶		stoppen	▶								glatt, glän- zend			5			® s1813.41-2

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---